

Betreff

Verkehrsanbindung Freiham nicht durch Tempo-30-Zonen von Aubing

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Antrag: Ich fordere (auch i. N. der BV Aubing-Neuaubing e.V.), dass der Verkehr aus Freiham nicht durch Tempo-30-Zonen von Aubing geführt wird. Dies beinhaltet, dass die sog. Varianten 6&7 des Verkehrskonzepts Freiham (derzeit in vertiefter Prüfung) verworfen werden.

Begründung: Aubing ist durch Verkehr bereits heute völlig überlastet (tägl. Stau in den kleinen Straßen, Fahrzeuge die kindergefährdend auf den Bürgersteig ausweichen) und verträgt keine Mehrbelastung aus Freiham mehr. ALLE Konzepte der Anbindung von Freiham an den Münchner Norden laufen durch kleine Tempo-30 Straßen von Aubing. In der vertieften Prüfung befindet sich die sog. Variante 6: Verkehr wird durch die enge Wildenrother/Gilchinger Str. geleitet (500 Haushalte, kinderreichste Straße Aubings mit >500 Kinder, >1000 schulwegkreuzende Kinder täglich). Mehrbelastung p.a. >1 Mio Kfz. Variante 7 leitet Verkehr von Aubings Süden in den Norden und stellt keine Lösung dar. Das sind keine Verkehrskonzepte sondern eine Farce.

mit Mehrheit angenommen